

8. Managementkongress

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MANAGEN

Best Practice für Entscheider

Mövenpick Hotel Münster, 22.- 23. Januar 2020



THEMEN Vergleich der Gesundheitssysteme: Können wir von ausländischen Versorgungsstrukturen lernen? | Krankenhausplan NRW | Der MDK im Umbruch – womit müssen wir rechnen? | Start-up-Session: Digitale Innovationen | Konsequenzen der Ausgliederung der Pflege aus den DRGs

www.gesundheitswirtschaft-managen.de



FRANZISKUS
STIFTUNG

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG



RECHTSANWÄLTE WIGGE
BERATUNG IM MEDIZINRECHT

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MANAGEN

Best Practice für Entscheider

Sehr geehrte Damen und Herren,

von den Besten lernen – das ist ein Hauptanliegen des etablierten Branchentreffs „Gesundheitswirtschaft managen“. 2020 ist der Fokus dabei auch auf unsere Nachbarländer Frankreich, Niederlande und Dänemark gerichtet. Wie hat es zum Beispiel Dänemark in den letzten zehn Jahren geschafft, die Krankenhausstrukturen zu verbessern und die sektorenübergreifende Versorgung grundlegend neu zu strukturieren? Was bedeutet die Neuordnung der landesweiten Krankenhausversorgung für die Qualität der Versorgung, für die Patienten und letztendlich: Welche Rolle spielt die Digitalisierung dabei?

Inwieweit sind die Erfahrungen dieser drei Länder auf Deutschland übertragbar? Darüber berichten am ersten Kongressabend Prof. Dr. Babette Simon, MSc, von der Medizinischen Fakultät der Universität Paris Descartes und Karsten Vrangbæk, PhD, M. A., Professor an der Copenhagen University.

Das Gutachten zur Krankenhauslandschaft in Nordrhein-Westfalen hat für viel Aufsehen gesorgt. Statt Betten sollen zukünftig Leistungsbereiche und -gruppen geplant werden, zudem sollen Qualitätskriterien eine größere Rolle bei der Leistungsplanung spielen. Auf dem Kongress berichten und diskutieren dazu Vertreter des Ministeriums und der Kliniken.

Auch der Entwurf des MDK-Reformgesetzes wird kontrovers diskutiert. Während die einen die Bürokratie scheuen, geht er den anderen nicht weit genug. Besonders interessant ist hierbei die Sicht von Ministerialrat Ferdinand Rau aus Bonn.

Zu den weiteren Themen des zweiten Kongresstages gehören der aktuelle Stand des „Pflexit“ und die Auswirkungen der Ausgliederung der Pflegebudgets aus dem DRG-System auf die Liquiditätssteuerung der Kliniken.

Nach dem erfolgreichen Auftakt beim letzten Kongress gibt es auch diesmal wieder eine Start-up-Session zu digitalen Innovationen zum Ausprobieren und Mitmachen.

Nutzen Sie die Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch, und um sich aktuell zu informieren! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre



Dr. Daisy Hünefeld, MBA

Ihr



Dr. Christian Heitmann

Ihr



Prof. Dr. Peter Wigge

VERANSTALTER UND KONGRESSLEITUNG



Dr. Daisy Hünefeld, MBA
Vorstand
St. FRANZISKUS-Stiftung
Münster



Dr. Christian Heitmann
Partner und Leiter des
Geschäftsbereichs
Unternehmensberatung
CURACON GmbH –
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Prof. Dr. Peter Wigge
Fachanwalt für Medizinrecht
Rechtsanwälte Wigge
Honorarprofessor
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Check-in: 17.30 Uhr

MITTWOCH 22. JANUAR 2020 | 18.00 – 20.00 UHR

Können wir von ausländischen Versorgungsstrukturen lernen?

Moderation: Dr. Daisy Hünefeld, MBA, Dr. Christian Heitmann, Prof. Dr. Peter Wigge

Vergleich der Gesundheitssysteme: Was hilft uns in Deutschland weiter?

Prof. Dr. Babette Simon, MSc, Assoziierte Professorin an der Medizinischen Fakultät der Universität Paris Descartes/Frankreich

Can Scandinavia be a model for the German health care system?

What is transferrable and what not?

Karsten Vrangbæk, PhD, M. A., Professor für Public Health und Political Science an der Copenhagen University/Dänemark

Check-in: 08.30 Uhr

DONNERSTAG 23. JANUAR 2020 | 09.00 – 10.30 UHR

Krankenhausplan NRW

Moderation: Dr. Daisy Hünefeld, MBA

Der neue Krankenhausplan NRW – Umsetzung aus Sicht des MAGS

Helmut Watzlawik, Leiter der Abteilung Gesundheit (IV) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Auswirkungen und Lösungsansätze des Krankenhausplans NRW auf städtische Krankenhäuser

Hans-Jürgen Winkelmann, Hauptgeschäftsführer der Marien Gesellschaft Siegen gGmbH; Mitglied des Vorstands der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Krankenhausplan NRW: Blick auf Krankenhäuser im ländlichen Umfeld

Dr. Conrad Middendorf, Regionalgeschäftsführer der Region Rheinland der St. FRANZISKUS-Stiftung Münster

11.00 – 12.30 UHR

Der MDK im Umbruch – womit müssen wir rechnen?

Moderation: Prof. Dr. Peter Wigge

Änderungen des MDK-Reformgesetzes

Ferdinand Rau, Ministerialrat, Bonn

Neuorganisation der Abrechnungsprüfung im Krankenhaus nach der Umstrukturierung der Medizinischen Dienste

Dr. Martin Rieger, Geschäftsführer des MDK Westfalen-Lippe, Münster

Veränderungen der Abrechnungsprüfungen durch das MDK Reformgesetz – was kommt auf die Krankenhäuser zu?

Dr. Ulf Dennler, MBA, Leiter des Geschäftsbereichs Medizincontrolling der München Klinik

Medienpartner:



13.30 – 15.00 UHR

Start-up-Session: Digitale Innovationen

Moderation: Dr. Christian Heitmann

Digitale Pflegedokumentation und Steuerung der Pflege durch Cockpits und Pflegecontrolling

Heiko Mania, MSc, MBA, Geschäftsführer der NursIT Institute GmbH, Berlin

Prozess- und Ressourcensteuerung via IoT-Livedaten im Krankenhaus

Steffen Geyer, MSc, Gründer und Geschäftsführer der simplinic GmbH, Berlin

Komed Health: Radically better clinical communications

Luiza Dobre, Gründerin und CEO der Komed Health AG, Zürich/Schweiz

Augmented Reality in der Chirurgie am Beispiel der Neurochirurgie

PD Dr. Christian Ewelt, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie der

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Dr. Samer Zawy Alsofy, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie der

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

15.30 – 17.00 UHR

Konsequenzen der Ausgliederung der Pflege aus den DRGs

Moderation: Britta March, Leiterin des Referats Pflege und Beratung in der Pflege der AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

Status quo beim Austritt der Pflegekosten aus dem DRG-System

Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer der InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus, Siegburg

Wie lässt sich Pflegeleistung messen, um sie bewerten zu können?

Andrea Albrecht, Pflegedirektorin der Rheinland Klinikum Neuss GmbH, Lukaskrankenhaus

Auswirkungen der Ausgliederung der Pflegebudgets auf die Liquiditätssteuerung

Dr. Christian Heitmann, Partner und Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensberatung der CURACON GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnahmegebühren:

ermäßigt**

Teilnehmer aus Kliniken, MVZ und Arztpraxen	€ 520,00	€ 290,00
Teilnehmer aus Industrie, Kassen und Beratung	€ 740,00	€ 490,00
Frühbucherrabatt*	€ 50,00	/

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt., sie beinhalten den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Kaffeepausen und die Abendveranstaltung am 22. Januar 2020.

* Bei Anmeldung bis zum 29. November 2019; Rabatt gilt nicht für ermäßigte Tarife.

** Gruppentarif: Bei Sammelanmeldung von Praxen, Kliniken, Kassen und Unternehmen gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer die ermäßigte Teilnahmegebühr.

Teilnahmebedingungen:

Anmeldungen können online sowie per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet. Stornierungen der Anmeldung sind bis zum 13. Dezember 2019 möglich. Die Stornierung muss innerhalb der Frist in schriftlicher Form an die Adresse des Organisationsbüros übermittelt werden. Für die Bearbeitung von Stornierungen wird eine Gebühr in Höhe von € 59,50 (inkl. MwSt.) erhoben. Nach diesem Termin ist eine Stornierung und Erstattung bereits gezahlter Tagungsgebühren nicht mehr möglich. Sie sind in diesem Fall zur Zahlung des gesamten Teilnahmebetrages verpflichtet. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 13. Dezember 2019 erfolgt. Ersatzteilnehmer können jedoch jederzeit kostenfrei benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegungen oder eine Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden ausschließlich für kongressbezogene Zwecke gespeichert. Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie die genannten Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zum Datenschutz an. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.gesundheitswirtschaft-managen.de

Bitte beachten Sie, dass wir eine Teilnehmerliste erstellen, die allen Teilnehmern und Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachnamen des Teilnehmers, die Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 10. Januar 2020 an:

info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Veranstaltungsort:

Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65 | 48149 Münster
Telefon: +49.251.89020
E-Mail: hotel.muenster@moevenpick.com
Parkmöglichkeiten vor Ort

Veranstalter:

Dr. Daisy Hünefeld, MBA
Vorstand, St. FRANZISKUS-Stiftung Münster
St. Mauritz-Freiheit 46 | 48145 Münster
E-Mail: huenefeld@st-franziskus-stiftung.de

Dr. Christian Heitmann

Partner und Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensberatung, CURACON GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14 | 48155 Münster
E-Mail: christian.heitmann@curacon.de

Prof. Dr. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge
Scharnhorststraße 40 | 48151 Münster
E-Mail: p.wigge@ra-wigge.de

Organisationsbüro:

Agentur WOK GmbH | Fachbereich WOKwissen
Dr. Monika Degen
Palisadenstraße 48 | 10243 Berlin
Telefon: +49.30.49855031
Fax: +49.30.49855078
E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Onlineanmeldung:

www.gesundheitswirtschaft-managen.de